



Völklinger Str. 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon (0211) 5867-3505/06  
Telefax (0211) 5867-3225

Referenzrahmen Schulqualität NRW

## Ministerin Löhrmann startet Online-Beteiligungsverfahren

*Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen teilt mit:*

**Düsseldorf, 15. März 2013.** Schulministerin Sylvia Löhrmann hat heute den Startschuss zum Online-Beteiligungsverfahren für den Referenzrahmen Schulqualität NRW gegeben. „Nordrhein-Westfalen braucht leistungsstarke und gute Schulen. Ziel ist ein sozial gerechtes und leistungsförderndes Schulsystem, das alle Talente individuell fördert. Deshalb binden wir alle am Schulleben Beteiligte und Interessierte in die Verständigung darüber ein, was wir unter einer guten Schule und gutem Unterricht verstehen“, erklärte Ministerin Löhrmann. „Ich lade alle dazu ein, sich mit dem Entwurf des Referenzrahmens Schulqualität auseinanderzusetzen und sich online an seiner Weiterentwicklung zu beteiligen.“

Der Referenzrahmen soll Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern Orientierung bieten. Er soll Kollegien dabei unterstützen, schulische Planungs- und Gestaltungsprozesse ebenso wie Maßnahmen schulinterner Evaluation durchzuführen. Des Weiteren bietet er verlässliche Kriterien zur Beratung und Unterstützung von Schulen durch die Schulaufsicht, für die Ausrichtung und Konzeption von Fortbildungs- und Unterstützungsangeboten, für die Lehrerbildung im Bereich der schulischen Qualitätsentwicklung und für schulpolitische Initiativen und Maßnahmen.

Alle am Schulleben Beteiligten und Interessierten können den Referenzrahmen Schulqualität NRW im Internet einsehen und an dessen weiteren Ausgestaltung mitwirken. Dabei können sie den gesamten Referenzrahmen in den Blick nehmen oder sich auch auf einzelne Aussagen konzentrieren.

Der Referenzrahmen Schulqualität deckt in fünf Inhaltsbereichen alle Aspekte von Schule und Unterricht ab. Im ersten Inhaltsbereich „Ergebnisse und Wirkungen“ werden Ziele von Bildungs- und Erziehungsprozessen wie zum Beispiel fachliche und überfachliche Kompetenzen dargestellt. In den Inhaltsfeldern zwei bis vier „Lehren und Lernen“, „Schulkultur“, „Leitung und Management“ werden Kriterien zur Qualität der zentralen pädagogischen und organisatorischen Prozesse formuliert. Im fünften Inhaltsfeld „Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben“ werden zum Beispiel die räumlichen Bedingungen beschrieben, die für Schulen bei ihrer Arbeit von Bedeutung sind. Der Referenzrahmen orientiert sich an erziehungswissenschaftlichen Qualitätsmodellen und berücksichtigt aktuelle Ergebnisse der Bildungs- und Unterrichtsforschung.

Das **Beteiligungsverfahren zum Referenzrahmen Schulqualität NRW** läuft vom 15. März 2013 bis zum 30. April 2013. Es wird online durchgeführt und ist entsprechend den Grundsätzen des Datenschutzes vollständig anonym. Anschließend werden die Rückmeldungen ausgewertet und in den Referenzrahmen eingearbeitet.

„Nordrhein-Westfalen folgt mit diesem breit angelegten Prozess einmal mehr der Devise ‚Betroffene zu Beteiligten machen‘. Ich bin gespannt auf die Rückmeldungen“, so Ministerin Löhrmann abschließend.

Das Online-Portal ist unter folgender Internetadresse erreichbar:

[www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/referenzrahmen](http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/referenzrahmen).